

TROCKENFEINBETON

Werkmäßig hergestellter Trockenfeinbeton C 25/30 gemäß DAfStb-Richtlinie DIN 206-1 / DIN 1045-2 Estrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813

Zusammensetzung:

SCHWEPA Trockenfeinbeton besteht aus klassierten und getrockneten silikatischen Natursanden, Zement und Additiven zur besseren Verarbeitung.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA Trockenfeinbeton kann für kleinere Beton- und Estricharbeiten sowie zur Reparatur an Betonflächen, als Ausgleichsbeton, als Estrich für Keller, Garagen und Heizräume eingesetzt werden.

Verarbeitung:

Einen Sack SCHWEPA Trockenfeinbeton mit der entsprechenden Menge sauberem Wasser (bei 30 kg Sack ca. 3 Liter) in einem sauberen Kübel ca. 2 Minuten intensiv durchmischen. Der angemischte Feinbeton ist in die vorbereitete Schalung bzw. auf die Fläche zu geben und gut zu verdichten.

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit			
Druckfestigkeitsklasse	C 25/30 nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2			
Verbrauch	ca. 21 kg/m ^{2*}			
Ergiebigkeit	ca. 480 l/t			
Wasserbedarf	ca. 3 I / 30 kg Sack			
Ergiebigkeit	ca. 600 l/t			
* Bei einer Schichtdicke von 1 cm				

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate.

Li	e.	le	rt	0	rr	n	

In Papiersäcken à 30 kg Artikel-Nr. 20104973 42 Sack/Palette

Sicherheitsratschläge:

Dieses Produkt ist ein Gefahrenstoff. Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Trockenfeinbetonl: Stand 01.01.2018

Technisches Merkblatt



Besonders zu beachten:

Der frisch verarbeitete SCHWEPA Trockenfeinbeton ist vor zu schnellem Wasserentzug durch geeignete Maßnahmen bzw. Nachbehandlung zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

€				
Rethmisch GmbH Industriegelände 1 D-17219 Möllenhagen				
07 Nr. 00104973				
DIN EN 206-1/DIN 1045-2 + nach DAfStb-Trockenbeton-Richtlinie C 25/30 XC4, XF1, XA1, XC3 Beton nach Eigenschaften für die Verwendung von feingliedrigen Betonbauteilen und Fundamenten in Gebäuden bzw. Außenanlagen				
EN 13813 CT-C25-F4 Estrichmörtel für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen				
Brandverhalten Druckfestigkeit	A1 C25			
Biegezugfestigkeit	F4			
Freisetzung korrosiver Substanzen alle weiteren Anforderungen nach Norm	CT NPD			